

1. Nachtrag

zur Satzung der Gemeinde Kalefeld über die Beseitigung von häuslichem Abwasser durch Kleinkläranlagen in bestimmten Teilen des Gemeindegebietes (Kleinkläranlagensatzung –KKS)

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. S. 258) in Verbindung mit § 96 des Nds. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 64) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. S. 46), hat der Rat der Gemeinde Kalefeld in seiner Sitzung am 19. Dezember 2013 folgenden 1. Nachtrag zur Kleinkläranlagensatzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 Absatz 1 wird wie folgt ergänzt:

Lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bezeichnung	Gewässer
19.	Oldenrode	1	123/70	Harzhorn	Untergrundversickerung

Artikel II

§ 2 Absatz 2

Die Anlagen A (Übersichtskarte 1:25.000) und B (Flurkartenauszug) werden, bezogen auf die laufende Nummer 19 des Absatzes 1, ergänzt.

Artikel III

Inkrafttreten

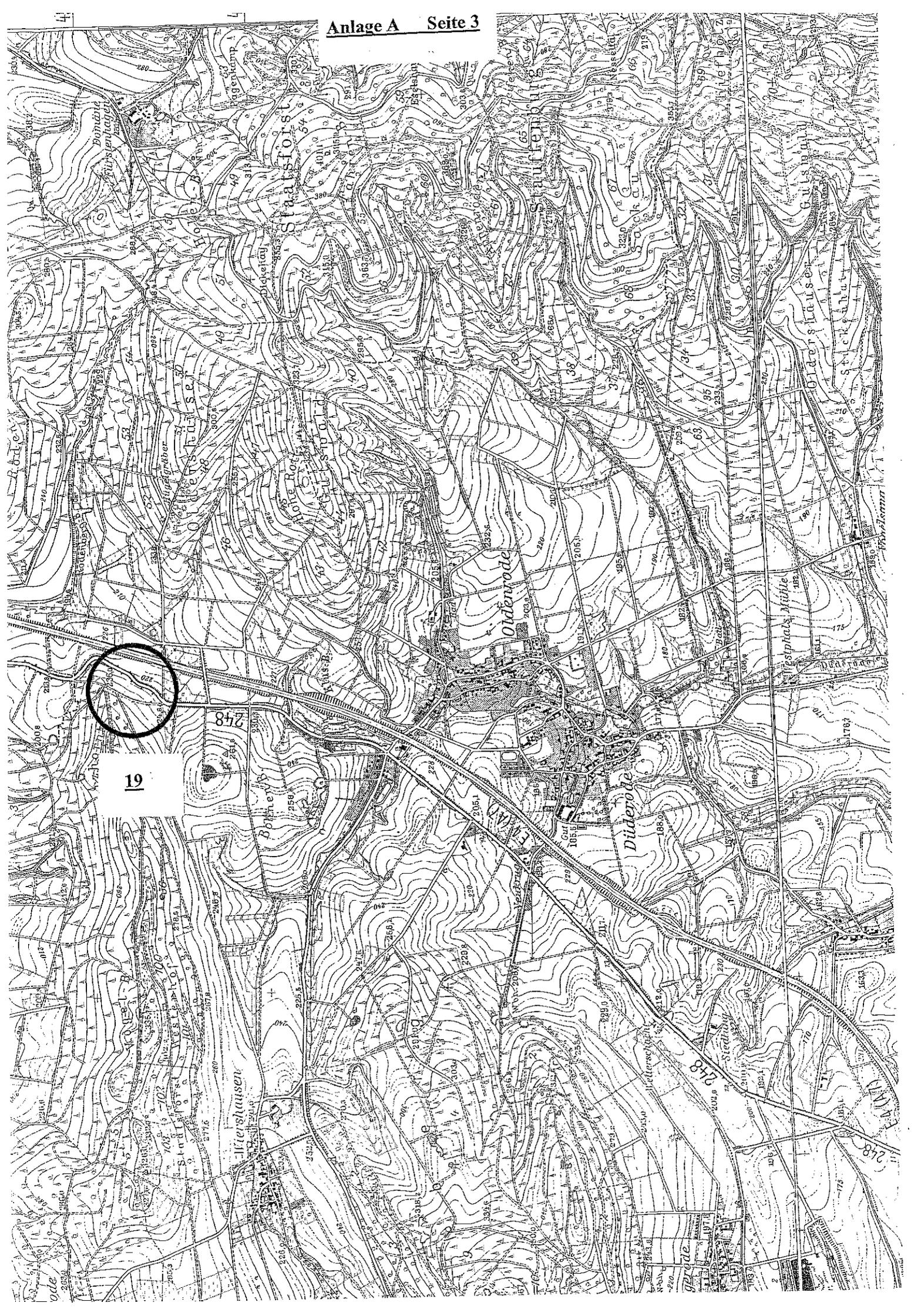
Dieser 1. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Kalefeld über die Beseitigung von häuslichem Abwasser durch Kleinkläranlagen in bestimmten Teilen des Gemeindegebietes tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Northeim in Kraft.

Kalefeld, den 19.12.2013

Gemeinde Kalefeld

L.S.

(gez.) Edgar Martin
Bürgermeister



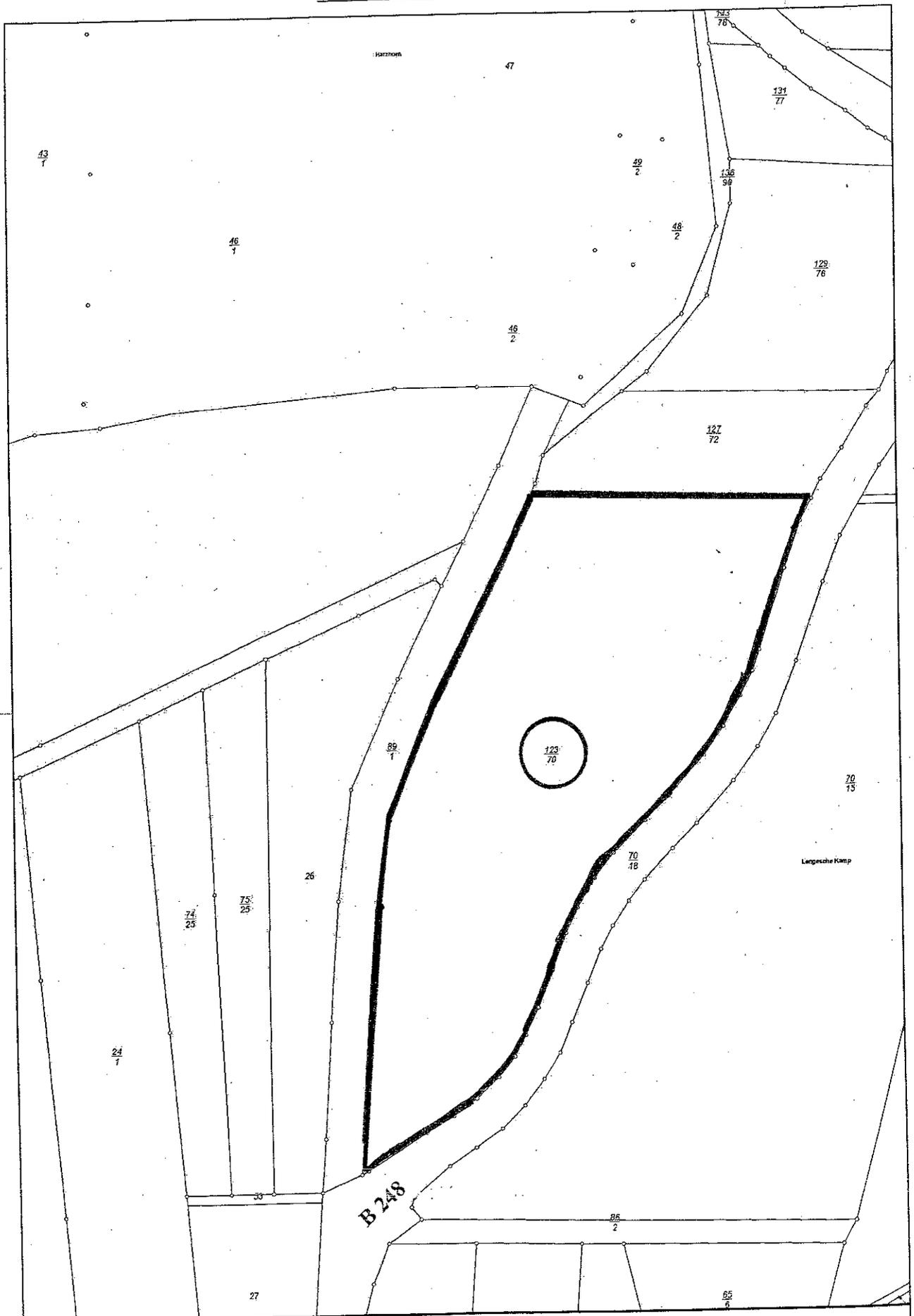
19

2748

2748

2748

Flurkartenauszug: Gemarkung Oldenrode, Flur 1,
Flurstück 123/70



Betreff: Datenauszug
Bearbeiter: Kalefeld (vhübchen)



Maßstab: 1:2.000
Datum: 08.11.2013